







Frau Dante — auf dem Begleitbrief stand  
Den ich bei diesem Bilnis fand.

„Im Dunklen Haare der Lorbeerkranz  
Im Auge Perlenmutterglanz  
Der Blick aussehend nach fernem Ziel  
Und scharf umrissen das Profil  
Das Saitenspiel in ihrer Hand  
Den Leib umhüllend weißgelb Gewand  
Und in den Wolken ein bläulich Stern  
So wack' dem Haupte und doch fern...  
Auf Alt-florenz weis' Alles hin.“

Ich sagte lächelnd: auf Neu-Wien!  
Und sonst kein Wort. Wör mag es rügen?  
Hab' meine Freude ausgeschwiegen.

Frau Dante! Bist 'ne junge Frau  
Noch ruht auf Dir die feinsten Trau  
Kern, Lorbeer und das Saitenspiel  
Sind wohl ein unerreichbar Ziel,  
Wir beide lassen uns nicht beirren,  
Wir kennen .... Idealisiren!

So zu dem Urbild ich später sprach  
Als seine Lieblingsrose ich brach —  
Luch aber, schwach wie Väter sind  
Verrath' ich nun, es ist mein Kind!

Friedrich Uhl